

# Digimon- Angels versus Demons

Von Kouhei-kun

## Kapitel 16: Eiskalt erwischt!-Feuer und Eis

Sie genossen das schöne, warme Wetter und die warmen Sonnenstrahlen. Candlemon schien sehr gute Laune zu haben.

„So gefällt mir das Wetter, richtig toll!“

„Da kann ich dir nur zustimmen.“ sagte Coronamon.

Die Sonne schien sehr hell und nur ein paar Wolken waren am Himmel. Die Digiritter befanden sich auf einer großen Wiese auf der es nur vereinzelt Bäume gab. Die Stadt der Renamon und der Ryudamon hatten sie schon lange hinter sich gelassen.

Ein Stück weiter entfernt befand sich Zetsubo, der mit seinem Digimonpartner Dracmon auf einem Hügel stand und gegen einen Baum lehnte.

„Sie sind nicht weit weg.“ sagte das Digimon.

„Ja. Ich habe auch schon ein Digimon ausgesucht, dass es mit ihnen aufnehmen kann.“ erwiderte Zetsubo.

„Schnapp sie dir!“ befahl er und eine weiße Gestalt schwang sich aus der Baumkrone empor. Dracmon sah verwundert hinterher.

„Das hast du aber nicht gefangen, oder?“ fragte es.

„Nein, das hat mir einer unserer Bosse gegeben also sollte es stark genug sein.“

„Soso...“

„Langsam wird es mir wirklich heiß...“ keuchte Ro. Shishmon, das mal wieder auf seinem Kopf saß breitete seine Flügel aus um ihm Schatten zu spenden.

„Danke Shishmon.“

„Ich brauch ne Pause...“ jammerte Cho und blieb stehen.

„Wieso ist es denn so heiß?!“

„Das ist nun mal das Klima hier, da kann man nix machen.“ erwiderte Tapirmon.

Ryo wischte sich den Schweiß von der Stirn.

„Suchen wir uns am besten einen großen Baum, der ein bisschen Schatten bietet.“ sagte er und sah sich um. Er deutete auf einen großen Baum, der nicht allzu weit weg war.

„Der sieht ganz gut aus.“

Ryo und Veemon rannten voraus, was ihnen der Rest der Gruppe gleich tat. Nur Coronamon und Candlemon liefen in normalem Tempo weiter.

„Ich weiß gar nicht was die haben, ist doch total angenehm hier.“ Coronamon sah Candlemon fragend an.

„Keine Ahnung ich kann es mir auch nicht erklären.“

Als die beiden am Baum ankamen waren die anderen schon dabei zu kochen zu

schlafen oder sonst etwas zu tun.

„Sagt mal, es wird doch schon bald Abend, vielleicht sollten wir hier unser Nachtlager aufschlagen?“ schlug Kuro vor.

„Kein schlechte Idee. Holz haben wir ja hier und ich sehe keine potentiellen Angreifer hier.“ Stimmt Taiyou ihm zu.

„Das haben wir doch bisher noch nie...“ sagte Lunamon trocken und schaute Tsuki beim Kochen zu.

„Candlemon, könntest du für ein bisschen mehr Hitze sorgen?“ fragte Tsuki und deutete auf das Feuer unter dem Kessel, in den sie gerade einen Eintopf zubereitete.

„Klar doch. Flammenwerfer!“ Candlemon schoss eine kleine Flamme auf besagte Stelle.

„Danke, das müsste jetzt reichen.“

Später am Abend waren die meisten schon eingeschlafen bis auf Kuro.

„Also irgendwie...“ Er stand auf und sah sich um. Fast alle schliefen. Shishmon hing kopfüber von einem Ast.

„Irgendwie ist es kalt...“ murmelte er und blickte auf das Lagerfeuer. Es brannte zwar noch aber trotzdem...

Cho, die gerade Wache hielt kam zu ihm.

„Na, kannst du nicht einschlafen?“ fragte sie.

„Nein. Sag mal, findest du es nicht auch kalt?“

„Naja...jetzt da du es erwähnst...“ Sie rieb sich die Arme.

„Liegt wohl daran, dass es schon Nacht wird.“ versuchte sie zu erklären.

„Aber das kann doch nicht so schnell so kalt werden.“ Er fröstelte bereits. Candlemon wachte wegen dem Gespräch auf und gähnte erst einmal.

„Könnt ihr euch nicht leiser unterhalten?“ fragte es verschlafen.

„Oh, tut mir leid Candlemon.“ entschuldigte sich Kuro. Cho sah Kudamon an, welches auf ihrer Schulter eingeschlafen war.

„Es sieht echt niedlich aus, wenn es schläft...“ dachte sie.

Nun zog ein eisiger Wind auf und ein Lachen war zu hören. Um den Baum herum begann es zu schneien und die Blätter des Baumes wurden von leichtem Frost überzogen.

„Digiritter....euer Ende ist nun gekommen. Schlaft den endlosen Schlaf! Gefrierblick!“ Ein blauer Strahl schoss aus der Baumkrone des Baumes und traf Cho und Kudamon, welche sofort zu Eis erstarrten.

„Cho! Kudamon!“ schrie Kuro.

Candlemon schrie ebenfalls entsetzt auf und schoss mit seiner Attacke in das Blattgewirr. Durch den Schrei wurde Ryo aufgeweckt und sah sich verträumt um.

„Gefrierblick!“ ertönte es wieder. Diesmal wurde Ryo eingefroren.

„Ryo! Verdammt was soll das?!“

Einmal mehr wurden die blauen Strahlen abgefeuert und die schlafenden Digiritter und ihre Digimon wurden auch in Eis gehüllt. Nun blieben nur Kuro und Candlemon.

„Komm aus deinem Versteck du Feigling!“ schrie Kuro wütend.

„Wieso sollte ich das Digiritter?“ fragte die Stimme.

„Na wenn du nicht freiwillig rauskommen willst....Flammenwerfer!“ rief Candlemon und schoss mehrere Flammen auf den Baum bis die Blätter abgebrannt waren. Nun war ihr Gegner zu sehen. Es hatte eine menschenähnliche Gestalt mit Flügeln und Hörnern und war vollkommen weiß.

„Was zum Teufel ist das für ein Digimon?!“ fragte Kuro erschrocken.

IceDevimon  
Level: Champion  
böses Digimon  
Typus: Virus  
Attacke: Eiskralle

„Das ist ein wirklich böses Digimon!“ sagte Candlemon und machte sich auf den Kampf gefasst.

IceDevimon starrte die beiden mit seinen blauen, eiskalten Augen an und grinste diabolisch.

„Ihr Menschlein hättet niemals hierher kommen sollen, jetzt werden ihr alle den Kältetod sterben.“ Sagte es mit einer ruhigen aber angsteinflößenden Stimme.

Kuro lief ein kalter Schauer über den Rücken.

„Du...du weißt, dass wir Digiritter sind...wer hat dich geschickt?“ fragte er.

„Oh das wüsstet ihr wohl gerne, he?“ IceDevimon lachte.

„Ich habe den ausdrücklichen Befehl nichts zu verraten. Es wird euch sowieso nichts mehr nützen...Eiskralle!“ IceDevimon fuhr seinen langen Arm aus und packte Kuro am Hals. Kuro blieb die Luft weg, doch er dachte nicht daran aufzugeben, verzweifelt schlug er auf IceDevimon´s Arm ein. Auch Candlemon versuchte Kuro aus dem Griff zu befreien und schoss eine weitere Flamme ab. IceDevimon fing diese aber mit einem seiner Flügel ab.

„Du glaubst doch nicht etwa dass du mich, den Teufel des Eises, IceDevimon mit solch lächerlichen Partytricks vernichten kannst?!“ Es schlug Candlemon mit seiner anderen Hand weg. Kuro ging langsam die Luft aus und ihm wurde langsam schwarz vor Augen.

„Hahahaha! Diese Art zu töten ist mir immer noch die liebste!“ sagte IceDevimon lachend und drückte nun noch ein wenig fester zu.

„Glaub nicht, dass es zu schnell vorbei sein wird, ich will das genießen Digiritter...“

Candlemon rappelte sich hoch.

„Und glaube du ja nicht, dass wir so schnell aufgeben...du kannst von mir aus der Teufel des Eises oder sonstwas sein aber mein Feuer wird dich bescheuerten Eiswürfel schmelzen!“ rief es.

„Candlemon...“ keuchte Kuro. Sein Digivice begann zu leuchten und ein warmes Gefühl durchströmte Kuro. Erschrocken durch das Licht, das aus dem Digivice trat ließ IceDevimon los und trat einen Schritt zurück.

„Was ist das für ein furchtbares Licht?!“

Nun grinste Kuro.

„Das...ist das Licht, das dein Ende einläutet...“ Candlemon´s Flamme leuchtete nun hell auf.

„Candlemon digitiert zuu...Meramon!“

Meramon  
Level: Champion  
Flammen-Digimon  
Typus: Datei  
Attacke: Feuerball

Meramon war ungefähr so groß wie ein Mann und sein ganzer Körper war von Flammen bedeckt.

„Mach dich auf was gefasst IceDevimon!“ rief es.

„Das wollen wir ja sehen du zu groß geratenes Kerzenlicht! Gefrierblick!“ IceDevimon´s Augen leuchteten blau auf und ein Strahl schoss daraus.

„Feuerball!“ rief Meramon und schoss aus seiner Handinnenfläche eine große Flamme, die mit Leichtigkeit IceDevimon´s Attacke lahm legte.

„Du mieses....“ IceDevimon schien nun bei weitem nicht mehr so selbstsicher wie zuvor zu sein.

„Bereit? Nein? Ist mir auch egal...Feuerball!“ Wieder griff Meramon an und traf ins Schwarze. IceDevimon ging in die Knie und blickte Meramon entsetzt an.

„Wie...wie konnte ich besiegt werden...?“ fragte es unschlüssig bevor es sich auflöste und zu einem Digiee wurde, welches wie alle anderen davon flog.

„Meramon! Wir müssen den anderen helfen, sonst erfrieren sie!“ sagte Kuro und deutete auf ihre Freunde.

„Kein Sorge.“ Entgegnete ihm Meramon und taute alle mit seinem Flammenkörper auf.

Nun wurde es auch schon wieder wärmer, sodass sich die Digiritter schnell wieder von dem frostigen Angriff erholen konnten. Meramon war inzwischen wieder zu Candlemon zurückdigitiert und berichtete stolz von seinem Kampf gegen IceDevimon. Tsuki machte derweil Tee um die anderen noch ein wenig von innen zu wärmen und Lunamon blickte sie traurig an.

„Was hast du denn?“ fragte sie ihr Digimon.

„Naja...alle sind digitiert, nur ich nicht...“ murmelte es.

Tsuki nahm es in den Arm.

„Mach dir mal keine Sorgen, du packst das auch noch. Bald ist es sicher auch bei dir soweit nur solltest du etwas nie versuchen zu erzwingen.“

„Du klingst ja richtig erwachsen Tsuki.“ Schwärmte Lunamon über diese weisen Worte. Tsuki stand auf und servierte den heißen Tee.

„Okay Leute, austrinken und dann legen wir uns wieder schlafen, sonst kippen wir morgen vor Erschöpfung noch um.“

Die anderen hatten sich mit Decken, die sie von ihren Freunden aus der Stadt hatten eingewickelt.

„IceDevimon leben normalerweise in Polar-Regionen...“ erklärte Tapirmon.

„Es ist mir schleierhaft, wieso es sich in so einer warmen Region befindet.“

„Es wurde doch geschickt, was denn sonst?“ sagte Shishmon und rieb sich den Kopf.

„Mich würde aber langsam interessieren, wer der Strippenzieher ist...“

Zetsubo stand nun vor 7 schemenhaften Gestalten. Sie befanden sich in einer Höhle, in der man fast nichts erkennen konnte. Nur ein paar Fackeln spendeten etwas Licht.

„Du hast einen meiner wertvollen Untergebenen geopfert...“ sagte eine der Gestalten.

„Ich kann doch nichts dafür wenn IceDevimon es vermässelt!“ versuchte sich Zetsubo zu rechtfertigen.

„Lachhaft! Wieso kämpft ihr denn nicht zur Abwechslung mal selber?“ Diese Frage kam nicht von einem der 7 Schemen sondern von einem weiteren Menschen.

„Misch dich nicht ein Jiman!“ zischte Zetsubo.

Ein Junge trat mir seinem Digimon aus dem Schatten.

„Ich und Gizamon werden das mal übernehmen.“ sagte Jiman.

Zetsubo und Dracmon machten den beiden Platz.

„Tobt euch aus, sie gehören euch.“ Zetsubo sah auf das Display seines schwarzen

Digivices und drückte ein paar Knöpfe.

„Hmm...Dracmon, wir werden dann eben Scan-Daten sammeln gehen.“

„Das ist endlich mal eine gute Idee von dir.“ Sagte einer der Schemen.

„Wir werden uns nun zurückziehen und weiter unsere Kräfte sammeln. Lasst euch nicht zu viel Zeit mit den Scan-Daten.“ Fügte eine weitere der 7 Gestalten hinzu, bevor sie alle verschwanden. Nun waren Zetsubo und Jiman alleine mit ihren Digimon.

„Was treiben eigentlich die anderen?“ fragte Zetsubo.

„Die machen ihren Job und sammeln diese Scan-Daten. Du hinkst uns allen hinterher was das angeht.“

„Ich war damit beschäftigt diese Plagen auszuschalten!“ zischte Zetsubo.

„Oh ja! Wie viele hast du denn gleich noch erledigt? Keinen? Ja, das nenn ich mal einen großen Erfolg.“ sagte Jiman lachend und machte sich auf den Weg.

„Also, man sieht sich Zetsubo.“ Er winkte und verschwand.

„Pah...Dracmon, wir gehen auch.“

„Is gut Boss.“ Dracmon hatte nur auf eine Gelegenheit gewartet seine Stärke unter Beweis zu stellen.

„Wo wollen wir denn hinlegen?“ fragte es.

„Keine Ahnung, das werden wir ganz spontan machen.“ erwiderte Zetsubo und steckte seine Hände in die Hosentaschen. Er hatte nun wirklich eine sehr miese Laune und dann musste auch noch Jiman seinen Senf dazu geben.

„Mir ist jetzt wirklich danach ein paar unschuldigen, kleinen Digimon den Marsch zu blasen.“ murmelte er.

Dracmon kicherte hämisch.

„Ich freu mich schon drauf. Und ich darf doch auch ein paar der Scan-Daten laden, oder?“

„Klar doch, sonst wirst du doch nicht stärker. Jetzt gehen wir aber, ich will hier in dieser Höhle nicht länger bleiben als nötig.“

Als die beiden draußen waren digitierte Dracmon auf sein Champion-Level. Zetsubo stieg auf dessen Rücken und sein Digimon rannte los.

---

Anmerkung:

So^^

Langsam treten die bösen Digiritter nun auch ins Rampenlicht. Ich hoffe sie kommen wenigstens ein bisschen mysteriös vor.^^